

II- 9668 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~Republik Österreich~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

4488 IAB

1990 -01- 15

zu 4579 IJ

Wien, am *M* Jänner 1990
Zl. 10.101/353-XI/A/1a/89

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf P Ö D E R

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4579/J betreffend Ostumfahrung Gmunden, welche die Abgeordneten Neuwirth und Genossen am 24. November 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Mein Ressort hat mit Erlaß vom 23.8.1989 die Zustimmung zur Durchführung des nächsten Planungsschrittes gemäß Variante 1 der Variantenuntersuchung 1987 erteilt.

Gleichzeitig wurde dem Herrn Landeshauptmann von Oberösterreich mitgeteilt, daß gegen den Wunsch, die Variante 2 mitzuuntersuchen, kein Einwand besteht, wenngleich aufgrund der bisherigen Untersuchungsergebnisse der Schwerpunkt bei der Variante 1 liegen dürfte.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Zu den Punkten 2 bis 4 der Anfrage:

Das Bauvorhaben Gmunden/Ost ist im Planungsprogramm des neuerstellten Investitions- und Planungsprogrammes für den Bundesstraßenbau 1989-1995 enthalten. Dies bedeutet, daß die weiteren Planungen durchgeführt werden können. Da jedoch die Finanzierung derzeit noch nicht gesichert ist, ist die Angabe eines Baubeginnes nicht möglich.

Der Ausbau der Bundesstraßen erfolgt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und nach den im Einvernehmen mit den Ländern festgelegten Dringlichkeiten, wobei es in Oberösterreich noch Bundesstraßenbauvorhaben mit einer höheren Ausbaupriorität als das Bauvorhaben Gmunden/Ost gibt.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Obwohl ich selbstverständlich bemüht bin, den Ausbau des Bundesstraßennetzes so rasch als möglich voranzutreiben, ist es mir nicht möglich, derzeit eine Finanzierungszusage für das Bauprojekt Gmunden/Ost zu geben.

